

# S HergiswilerLäbe

P.P. 6133 Hergiswil

Mit Pfarreiblatt

Zeitung der Gemeinde Hergiswil



## RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Hergiswil

Postfach 144  
6133 Hergiswil LU

Telefon 041 979 13 14  
Telefax 041 979 15 66  
[www.raiffeisen.ch/hergiswil](http://www.raiffeisen.ch/hergiswil)  
[hergiswil@raiffeisen.ch](mailto:hergiswil@raiffeisen.ch)



## Titelseite

### Willi Vogel - Zweirad-Shop

Willi Vogel absolvierte von 1990 bis 1994 bei der Firma Bauermann die vierjährige Lehre als Motorrad-Mechaniker. Seit 1998 führt er in der Hintersäge eine eigene Werkstatt. Die Räumlichkeiten hat er von Lukas Birrer gemietet.

Willi Vogel ist ein Spezialist für Reparatur- und Servicearbeiten von motorisierten Zweirädern aller Marken. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Oldtimer oder um neuere Fahrzeuge handelt. Einzelteile für in die Jahre gekommene Fahrzeuge, die es im Prinzip nicht von der Stange gibt, lässt er von Spezialfirmen anfertigen. Ein weiteres Standbein ist der Verkauf von motorisierten Zweirädern, seien es Motorräder, Roller oder Mofas aller Marken.

**Öffnungszeiten:** Montag und Freitag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr. Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

**Grosses Bild:** Freitag, 17. April 2009: Willi Vogel repariert eine Harley-Davidson mit Jahrgang 1986.

**Kleines Bild:** Freitag, 17. April 2009: Willi Vogel reinigt den Vergasers eines Mofas.

Die Titelbilder können unter [www.peterhelfenstein.ch](http://www.peterhelfenstein.ch) in Farbe bestaunt werden.

## Aus der Gemeinde

### Statistische Angaben

Das Bundesamt für Statistik hat die Taschenstatistik 2009 "Schweizer Landwirtschaft" herausgegeben. Die aktuellen statistischen Angaben zur Landwirtschaft können solange Vorrat unentgeltlich auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

### Feuerbrand

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa), Abteilung Landwirtschaft weist in einem Merkblatt auf das geltende gesamtschweizerische Pflanzverbot von Cotoneaster oder Mispeln hin. Zudem bestehen zusätzliche Verbote im Kanton Luzern in den anerkannten und deklarierten Feuerbrandschutzobjekten für das Anpflanzen von Weissdorn, Rotdorn, Hahndorn, aber auch von hoch anfälligen Birnen- und Apfelsorten. Weitere Informationen können aus dem Internet [www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch) entnommen werden. Das Merkblatt ist im Gemeindeanschlagkasten veröffentlicht und kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

### Musikschulkommission

Auf Ende des Schuljahres 2008/2009 hat Franz Christen-Birrer, Birkenrain, als Mitglied und Präsident der Musikschulkommission demissioniert. Der Gemeinderat dankt dem Demissionär für die sehr gute Führung der Musikschulkommission während seiner zehnjährigen Amtszeit. Auf Vorschlag der Musikschulkommission ist zum Ersatzmitglied Stefan Christen-Wermelinger, Dorfmatte 1, gewählt worden, welchem in der neuen Funktion viel Erfolg gewünscht wird.

### Gebäudeversicherung

Nach dem Geschäftsbericht 2008 der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern sind in der Gemeinde insgesamt 1'062 Gebäude mit Fr. 455'705'000.– versichert. Die Prämien beliefen sich auf Fr. 392'696.–. Im letzten Jahr sind an 9 Gebäuden Feuerschäden von Fr. 23'507.– und an 2 Gebäuden Elementarschäden von Fr. 8'270.– entstanden.

### Autoabstellplatz

An Alois und Käthy Hodel-Roos, Silvana, ist die Erstellung eines Autoabstellplatzes bewilligt worden.

### Pergola

An Familie Wiprächtiger-Müller, Oasis, ist die Erstellung einer Pergola auf Grundstück Nr. 967, Schachematt/Oasis bewilligt worden.

## S HergiswilerLäbe

Mit Pfarreiblatt

Zeitung der Gemeinde Hergiswil

### Impressum

Redaktionsadresse:	Chrüzmatte 1	6133 Hergiswil
	Telefon	041 979 16 37
	E-Mail	phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung	Marita Bammert	Sagiacher 3
	6133 Hergiswil	041 979 01 60
	E-Mail	maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis	12 Monate	Fr. 36.–
Inserate	Pius Bammert	A de Wegere
	6133 Hergiswil	041 979 15 81
	Peter Helfenstein	Bachhalde 3
	6133 Hergiswil	041 979 16 37
Inseratenpreis	Einspaltig, 1 mm hoch	Fr. 0.70
Gestaltung	Gemeindekanzlei	
	6133 Hergiswil	041 979 80 80
Druck	Carmen-Druck	
	6242 Wauwil	
Veranstaltungskalender	Monika Burkhalter	Ober-Tiefenbühl
	6133 Hergiswil	041 979 17 10
Redaktionsteam	Peter Helfenstein (phe.)	
	Marie-Theres Rupp (mr.)	
	Helen Aregger (ha.)	Neuzuzüger



## Planänderung

Für den Umbau des Wohnhauses auf Grundstück Nr. 376, altes Schulhaus Hübeli, der Isidor Metz und Silvia Metz, altes Schulhaus, ist eine Planänderung bezüglich Dachstuhl und Dachgestaltung genehmigt worden.

## Baubewilligungen

An Franz und Martina Zihlmann-Kurmann, Sonneschyn, für den Aufbau einer Schlepplukarne am Wohnhaus auf Grundstück Nr. 115, Sonneschyn

An Beat und Rahel Staffelbach-Kunz, Luna, für die Überdachung des Sitzplatzes am bestehenden Wohnhaus auf Grundstück Nr. 838, Vorder-Säge/Luna

**Stobete im Alpenrösli**  
Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.



**Nächste Stobeten:**  
Samstag, 6. Juni 2009, ab 20.00 Uhr  
Samstag, 4. Juli 2009, ab 20.00 Uhr

## Offizielle Vernehmlassung Fahrplan 2010 (gültig ab 13. Dezember 2009)

Im Vordergrund der öV-Verbesserungen steht die punktuelle Bereinigung des aktuellen Fahrplans. Gleichzeitig gibt es folgende Neuerungen: Die Einführung des Willisauer Express zwischen Willisau und Sursee, die Erschliessung des Tropenhauses in Wolhusen und des Tempelhofs in Uffikon, die Anbindung des Industriegebiets Triengen an den öV und der Bahnangebotsausbau am Wochenende in den Nächten Fr/Sa und Sa/So auf der Strecke Zürich – Luzern bzw. Luzern – Zürich.

Die Bevölkerung erhält vom 2. bis 16. Juni 2009 die Gelegenheit, auf der Internetseite [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) zu den Fahrplänen Stellung zu nehmen. Um interessierten Personen, die keinen Zugang zum Internet haben, dennoch die Einsichtnahme zu ermöglichen, wird die Gemeindekanzlei die gewünschten Fahrplanentwürfe ausdrucken und zur Verfügung stellen. Allfällige schriftliche Eingaben sind an folgende Adresse zu richten: Verkehr und Infrastruktur (vif) Abteilung öV

Arsenalstrasse 43

6010 Kriens

oder

[vif@lu.ch](mailto:vif@lu.ch)

## Gemeindeversammlung

Einmütig hiess die Gemeindeversammlung vom 26. Mai alle Geschäfte/Anträge gut, so auch die Laufende Rechnung 2008, deren Mehrertrag von gut 656 000 Franken für einen zusätzlichen Schuldenabbau verwendet wird. Neu gewählt wurde auch das Urnenbüro.

### Vitus A. Ehrenbolger

Erfreulich präsentiert sich die Rechnung 2008 der Einwohnergemeinde, die Gemeindeammann Walter Grüter rubrikweise und leicht einblickbar erläuterte.

### Lichtblicke am Finanzhimmel

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von 12,898 Millionen und einem Ertrag von 13,555 Millionen mit einem Ertragsüberschuss von gut 656 000 Franken ab. Budgetiert war ein Überschuss von 213 000 Franken. Zum besseren Ergebnis (+ 442 000 Fr.), das trotz Steuersenkung und einigen Mehraufwendungen erzielt wurde, haben vor allem grössere Rückerstattungen im Bildungssektor, weniger Aufwand im Strassenwesen (weit verzweigtes Grüterstrassennetz) sowie höhere Sondersteuern bzw. Nachträge beigetragen.

Die mittlere Einwohnerzahl war 2008 mit 1815 haargenau gleich wie 2004. Dies trotz reger Bautätigkeit!

22 Prozent des Gesamtertrages werden durch Steuern aufgebracht, derweil der gut ausgebaute Finanzausgleich des Kantons respektable 31 Prozent ausmacht. Der Steuerertrag ist zwar mit 663 Franken pro Einwohner und Einheit vergleichsweise nach wie vor recht tief, aber der Verschuldungsgrad, der 2004 noch 212 Prozent betrug, konnte seither alljährlich markant gesenkt werden; im Jahres-Vergleich 2007/2008 beispielsweise von 143,34 auf 127,33 Prozent. Im gleichen Zeitraum sank die ungedeckte Schuld von 10,1 auf 8,7 Millionen oder von 5555 auf 4784 Franken pro Einwohner.

Mit dem Mehrertrag von 656 000 Franken werden zusätzliche Abschreibungen getätigt, so u.a. für die Verbauung der Buch- und der Enziwigger und deren Zuflüsse (total 200 000 Fr.) sowie für die Behebung früherer Unwetterschäden (150 000 Fr.) und für Strukturverbesserungsbeiträge.

Die ebenfalls vom Gemeindeammann kommentierte Investitionsrechnung verzeigt bei Ausgaben von über einer halben Million und Einnahmen von 300 000 Franken Nettoinvestitionen von 217 000 Franken. Über die laufenden und geplanten Bauvorhaben wird die Bevölkerung fortlaufend orientiert.

### Leitbild in Sicht

Zustimmend zur Kenntnis nahmen die Anwesenden vom erstmaligen gemeinderätlichen Jahresbericht, den der Vorsitzende in groben Zügen vorstellte und der auch die künftige Gemeindeentwicklung aufzeigt, wozu beispielsweise auch die weitere Förderung des Wohnungsbaus und die Neugestaltung des Zuberhöfli-Areals gehören. Der Vorplatz des Gemeindehauses wird im Zusammenhang mit dem Umbau dieses Gebäudes realisiert, ein Vorhaben, für das sich die Gemeindeversammlung im Dezember 2008 in einer Konsultativabstimmung einmütig ausgesprochen hat (statt eines Neubaus an einem andern Standort).

Weitere Kernpunkte sind neben der verbesserten Finanzlage, welche moderate Steuerreduktionen (auch 2009) ermöglicht, die definitiv unbefristete Bewilligung zur Führung des Niveaus A

auf der Sekundarstufe, die Beibehaltung des Schulangebotes im Dorf und Hübeli, die stabilen Schülerzahlen, der fortlaufende Infrastrukturausbau (inkl. Sanierungen und Einzelhof-Erschliessungen) sowie das ausgebauten Lehrstellenangebot in der Gemeinde.

### Neuwahl des Urnenbüros

Demissioniert haben als Mitglieder des Urnenbüros: Josef Bucher-Bucher, Mätteli (CVP, seit 1992 im Amt) und Manuela Christen-Wermelinger, Dorfmat 1 (FDP, seit 1990 im Amt). Ihnen dankte der Gemeindepräsident unter spontanem Applaus für den langjährigen, gewissenhaften Einsatz, begleitet von einem Präsent. An ihrer Stelle wählten die 39 anwesenden Stimmberechtigten Irène Kunz-Bucher, Sagiacher 1 (CVP), und Helen Aregger-Niederberger, Schnidbure 11a (FDP), ins Urnenbüro, das Gemeindepräsident Beat Thalmann und Gemeindeamman Walter Grüter präsidieren. Das neue Urnenbüro ist für eine verkürzte Amtsdauer vom 1. Juli 2009 bis 31. August 2012 gewählt. Damit erfolgen künftig sämtliche Wahlen auf Gemeindeebene im gleichen Jahr (deswegen die verkürzte Amtsdauer).

### Altersheim nahezu hundertprozentig ausgelastet

Eine ganze Palette von Themen und Fragen kam am Schluss zur Sprache, so etwa Schulanliegen, der anzugleichende Konzessionsvertrag mit den CKW, der Umbau des Gemeindehauses, für den nach Thalmann bis Ende Jahr ein Konzept vorliegen soll, ebenso das Leitbild der Gemeinde, über das an einer Orientierungsversammlung am 15. September Konkreteres zu erfahren sein dürfte. Mit Genugtuung vermerkt wurde, dass das Altersheim St. Johann zu 99,65 Prozent ausgelastet ist. Wieder durchgeführt werden soll der Neuzuzüger-Apéro, „aber vielleicht in anderer Form und zu einem andern Zeitpunkt“, so Beat Thalmann. Er schloss alsdann die Versammlung mit einem Dank an alle Mitbeteiligten, an alle in der Gemeinde Engagierten, vorab auch an die neue Controllingkommission unter dem Präsidium von Cornelia Schwegler Greber.

**Hinweis:** Die Orientierungsversammlung für das Leitbild der Gemeinde findet am 15. September statt, und die Budget-Gemeindeversammlung am 9. Dezember. Bitte diese Daten vormerken.



Verkauf, Service und Reparatur von motorisierten  
Zweirädern aller Marken

**Willi Vogel**

**Hintersäge - Hübeli - Hergiswil**

Telefon / Fax 041 979 00 62 - Mobile 079 228 66 00

## Aktuell

### Offener Mittagstisch

Der Mittagstisch ist wieder für alle Interessierten bereit und zwar am Donnerstag, 11. Juni, 11.30 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz. Anmelden kann man sich bis Dienstagabend, 9. Juni, bei Anna Felder, Telefon 041 979 14 10, oder Elsa Pfäffli, Telefon 041 979 11 44. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmende.

### Hergiswil.bewegt

Auch dieses Jahr führen viele Gemeinden zur Sportwoche schweiz.bewegt verschiedene Anlässe durch. Die Napfbiker unterstützen die Idee der Förderung von Sport und Bewegung für die ganze Bevölkerung und organisieren deshalb den Anlass Hergiswil.bewegt.

Ziel ist es, dass möglichst viele Frauen, Männer und Kinder Velo fahren.

Am Samstag, 6. Juni 2009, 8.30 Uhr treffen sich alle auf dem Parkplatz bei der Steinacherhalle. Die Napfbiker planen für verschiedene Leistungsgruppen abwechslungsreiche Biketouren von ca. drei Stunden.

Diese werden gemeinsam geradelt. Dabei geht auch die Gemütlichkeit nicht vergessen. Spätestens um 12.00 Uhr sind alle Biker wieder bei der Steinacherhalle.

Die Napfbiker motivieren die Bevölkerung an diesem Bewegungsanlass teilzunehmen und zugleich per Velo die Schönheiten der Landschaft zu entdecken.

### Senioren-Wanderausflug

Der Ausflug findet am Dienstag, 9. Juni 2009, statt. Bei ungünstiger Witterung wird der Anlass um jeweils eine Woche verschoben. Auskunft über die Durchführung gibt ab Montagmittag die Telefonnummer 1600.

Die Reise führt im Kleinbus und Privatautos an den idyllischen Hallwilersee. Die Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus. Zu Fuss geht's vom Schloss Hallwil in 20 Minuten an den Hallwilersee, wo ein Schiff für eine einstündige Seerundfahrt bestiegen wird. Beim Hotel Delphin besteht anschliessend die Möglichkeit, sich zu erschwinglichen Preisen am Selbstbedienungsbuffet zu verpflegen. Um 14.45 Uhr wandern die Chauffeure und alle, die Lust haben, auf dem wunderschönen Seeweg zurück zum Schloss Hallwil. Die Wanderzeit beträgt eine Stunde. Die andern Teilnehmer gönnen sich derweil einen Spaziergang am See oder vertreiben sich die Zeit bei einem Jass bis sie beim Hotel Delphin abgeholt werden. Auf der Heimfahrt gibt es einen kurzen Zwischenhalt und die Ankunft in Hergiswil ist auf 18.30 Uhr geplant. Die Reisekosten inklusive Schifffahrt betragen bei 20 Teilnehmern 40 Franken (mit Halbtax 34 Franken). Anmeldungen nimmt bis Samstag, 6. Juni, Annelis Birrer, 041 979 11 50 oder 079 763 16 05, entgegen.

# ELEKTRO GANDER AG

IHR  
ENERGIE-ARTIST

041 978 0 978

24-STUNDEN-SERVICE



## Ihr Fachgeschäft für: Elektro-Installationen und Haushaltgeräte

Waschmaschine Electrolux  
WA SL1 ELITE

Green Spirit



- 7 kg
- Grosse-LCD-Anzeige
- 14 Standard- und Zusatzprogramme
- Startzeitvorwahl
- Schleudern 1600U/min
- extrem leise
- Grosse Einfüllöffnung

Brutto-Preis: 3050.-

**Unser Preis: 2140.-**

\*Preis inkl. MwSt  
exkl. VRG (SFr 18.-)

**30%**

Gefrierschrank FORS  
GNP 3306



- No Frost-System:  
nie mehr Abtauen
- Nutzinhalt: 305 l
- Magic Eye: digitale  
Temperaturanzeige
- Jahresverbrauch  
244 kWh
- HBT: 185 / 66 / 69

Brutto-Preis: 2650.-

**Unser Preis: 1775.-**

\*Preis inkl. MwSt  
exkl. VRG (SFr 28.-)

**33%**



ELITE  
ELECTRO-PARTNER

Offizieller Service-Partner:

Electrolux

FORS

AEG

Electrolux

ZANUSSI therma



## Vernetzungsprojekt Hergiswil: Naturkenner und -kennerinnen gesucht

Das Vernetzungsprojekt, bei dem es darum geht, naturnahe Lebensräume in der Landschaft zu fördern und besser miteinander zu vernetzen, kommt voran. Diesen Sommer wird eine Feldüberprüfung durchgeführt. Dabei geht es darum, verschiedene Tier- und Pflanzenarten im Gemeindegebiet zu beobachten und die Beobachtungen zu protokollieren. In einem Konzept wird demnächst festgelegt, um welche Tiere und Pflanzen es geht. Besonders in Frage kommen dabei Schmetterlingsarten (z.B. Schachbrett-Falter, Blutströpfchen, Bläulinge), Vögel (z.B. Neuntöter, Gartenrotschwanz, Grünspecht), Trockenpflanzen (z.B. Thymian, Wiesenknopf, Kriechende Hauhechel, Wiesensparsette, Zittergras) oder Amphibien (Grasfrosch, Erdkröte, Gelbbauchunke). Auch Schrecken (z.B. Warzenbeisser, Sumpfschrecke, Kleine Goldschrecke), Libellenarten oder Fledermäuse (z.B. Kleine Hufeisennase, Braunes Langohr, Grosses Mausohr) können als Ziel- und Leitarten dienen. Anhand dieser Arten sollen die Auswirkungen des Projektes besser verfolgt werden können. Diesen Sommer finden die ersten Beobachtungen statt und am Ende der ersten Projektphase in sechs Jahren werden dieselben Arten am selben Standort wieder beobachtet.



Der Neuntöter.

Bild Dani Studler

Die Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt sucht nun die Mitarbeit von Naturkennern und -kennerinnen. Wem die „Kleine Hufeisennase“ also nicht unbedingt die lädierte Nase des Hufschmieds nach dem Beschlagen eines besonders widerspenstigen Pferdes bedeutet und wer sich vor dem „Neuntöter“ nicht fürchtet, ist eingeladen, an der Feldüberprüfung mitzuwirken. Voraussetzung sind gute Arten-Kenntnisse in einer oder mehreren der erwähnten Gattungen. Die Beobachtungsaufträge werden je nach Kenntnissen und Neigungen mit der Arbeitsgruppe abgesprochen. Die Erhebung beinhaltet mehrere Beobachtungsgänge, die genauen Gebiete und Zeitpunkte werden rechtzeitig mitgeteilt. Diese Tätigkeit wird vom Projekt entschädigt.

Die Arbeitsgruppe Vernetzung hofft auf unerkannte Talente in der Gemeinde (oder gerne auch aus angrenzenden Gebieten), die Freude an Naturbeobachtungen haben und die entsprechenden Kenntnisse und Erfahrungen mitbringen.

Bei den Landwirten bitten wir um Verständnis, wenn in der Zeit von Mai bis Ende August gelegentlich Beobachterinnen oder Beobachter durch die Felder streifen.

Für weitere Auskünfte und Fragen steht die Arbeitsgruppe gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an:  
Georges Müller, Studenhüsli, 6133 Hergiswil, 041 970 27 23,  
mueller.georges@bluewin.ch  
oder  
Pius Häfliger, Badhus, 6022 Grosswangen, 041 980 54 02,  
haefliger-pius@bluewin.ch

## Schule

### ... bunt - abwechslungsreich – fantasievoll

Am Freitag und Samstag, 1. und 2. Mai stellten die Schulklassen ihre im Werk- und Handarbeitsunterricht gefertigten Arbeiten aus. Bunt und abwechslungsreich war die Ausstellung. Gezeigt wurden Arbeiten aller Klassen, vom Kindergarten bis zur ISS 3. Zu sehen waren Werke in allen Formen und Variationen und aus den verschiedensten Materialien, von Papier und Stoff über Holz bis hin zu Metall. Teilweise wurden von Schülerinnen und Schülern auch Dokumentenmappen zu einem frei gewählten Thema erarbeitet. Zudem präsentierten die Schüler der ISS 3 ihre Abschlussarbeiten. Die Vielfalt und der Blick hinter die Kulissen des Schulalltages überwältigte die Besucherinnen und Besucher. Im Bistro wurden die Gäste mit Getränken und kleinen Leckerbissen verwöhnt.

Eine besondere Attraktion war das Musikprojekt der 5. und 6. Klassen – Showtime. Es machte einfach Spass zuzuhören und zuzuschauen. Die Lieder wurden mit kleinen Rollenspielen eingeleitet. Von Liebe, Fern- und Heimweh bis zum Schacher Seppeli boten die Schülerinnen und Schüler eine tolle und abwechslungsreiche Darbietung. Die Tanzeinlage begeisterte das Publikum.

Mit viel Freude, Fleiss und Fantasie bot die Schule Hergiswil einmal mehr eine tolle Ausstellung für Gross und Klein. **mr.**



Aufführung Musikprojekt der 5. und 6. Klassen



**Das gemütliche Gasthaus im  
Kräuterdorf am Napf...**

Wir freuen uns, Sie mit gut bürgerlicher  
Küche und herrlichen Desserts verwöhnen  
zu dürfen. 8 Gästezimmer

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag	geschlossen
Dienstag bis Samstag	08.30-00.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	09.30-22.00 Uhr

schöne Gartenwirtschaft - Saal bis 120 Plätze  
neu überarbeitete Sommerkarte - leichte Gerichte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Gasthaus zum Kreuz**  
**Jacqueline Feldkircher & Urs Niederhauser**  
**6133 Hergiswil am Napf | Telefon 041 979 11 05**

**Voranzeige: Samstag, 4. Juli 2009, Sommernachtsfest mit  
Seebi Schmidig & Co**

7 Tage ofenfrisches Brot



**Café Thalmann**  
Bäckerei + Lebensmittel  
Hergiswil am Napf  
Telefon 041 979 12 31

**Kaffee und Gipfeli Fr. 4.70**

## Altmaterialsammlung

Am Montag, 15. Juni 2009, sammelt die Schule Hergiswil beim Schulhaus Steinacher Altpapier und Alteisen, beim Schulhaus Sagenmatt nur Altpapier.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Flugblatt, das nächste Woche an alle Haushaltungen verteilt wird.

## Sporttag der Schule Hergiswil



Bild zvg

Am Montag, 11. Mai 2009, fand der diesjährige Sporttag der Schule Hergiswil statt. Alle SchülerInnen vom Kindergarten bis zur 3. ISS haben daran teilgenommen. Mit viel Ehrgeiz haben die SchülerInnen ihre sportlichen Leistungen bei den verschiedenen Disziplinen gezeigt. Daneben gab es auch noch Gruppenwettkämpfe wie Seilziehen, Fussball oder Unihockey. Die Teilnehmer hatten viel Spass und auch dieses Jahr wurden wieder neue Rekorde erzielt.

## Wechsel im Team der Lehrpersonen

Auf Ende Schuljahr hin verlassen unsern Schuldienst Petra Gut-hauser-Randa (9 Jahre Hauswirtschaft / Technisches Gestalten PS), Monika Albisser-Birrer (9 Jahre Klassenlehrerin PS und Lehrperson für Integrative Förderung IF), Christine Meier (2 Jahre Klassenlehrerin an der PS) sowie Renate Huber und Luzia Muff (je 2 Jahre als Schulische Heilpädagoginnen im Bereich der Integrativen Sonderschulung IS). Schulpflege sowie Schulleitung bedauern den Weggang dieser Lehrpersonen sehr, danken ihnen allen für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Schule und wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung an ihren neuen Wirkungsstätten.

Neu bei uns tätig sein werden Jacqueline Kurmann als Klassenlehrerin an der PS Steinacher, Monika Schnyder-Goldinger als Fachlehrerin Hauswirtschaft, Alexandra Spengeler-Mahler als Lehrperson für Integrative Förderung IF, Edith Studer als Schulische Heilpädagogin für die Integrative Sonderschulung IS sowie Franziska Gross als Stellvertreterin von Sabina Habicher (Jahresurlaub) am Kindergarten Steinacher. Nach einem Unterbruch von zwei Jahren kehrt Brigitte Grüter-Bühlmann wieder zu uns zurück und wird ein Teilpensum Englisch an der PS Steinacher übernehmen. Wir sind überzeugt, dass diese neu bei uns tätigen Lehrpersonen gute Arbeit leisten werden und wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe.

### Klassenzuteilung Schuljahr 2009/10

#### Schulhaus Sagenmatt

KG	Delia Bonati Renggli / Cornelia Juchli-Steinger
1./2. PS	Lis Lindow-Bättig
3./4. PS	Heidi Näf
5./6. PS	Susanne Schnyder

#### Schulhaus Steinacher

KG	Franziska Gross
1. PS	Christa Scheidegger
2. PS	Brigitte Meyer
3. PS	Wilma Anliker
4. PS	Irene Calivers-Stalder / Rita Kruppenacher-Wiprächtiger
5. PS	Jacqueline Kurmann
6. PS	Julia Huber

ISS 1	Wisu Süess
ISS 2	Hans-Peter Kunz
ISS 3.1	Dölf Egli
ISS 3.2	Peter Schwegler





**Aktuell**

- Gemüsesetzlinge
- Setz Zwiebeln
- Sämereien
- Erde, Dünger usw.
- Balkonpflanzen

**M. und B. Ineichen**  
Blumen und Gartenartikel  
6133 Hergiswil  
041 979 15 40  
Mi-nachm. geschlossen

z.B.:  
Petersilie  
Tagetes  
Basilikum  
Lobelia  
Alyssen  
Löwenmaul usw.

## Elternrat

### Vortrag: Was ist AD(H)S?

Am Mittwoch, 13. Mai 2009, hielt Rita Pasquale Herger vom Verein ELPOS-Zentralschweiz vor 32 aufmerksamen und interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern im Pfarreisaal einen Vortrag über die Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung kurz: AD(H)S.

#### Albin Greber

Rita Pasquale Herger ist Beraterin und Geschäftsleiterin bei elpos ZENTRALSCHWEIZ, einem der acht regionalen Vereine für Eltern und Bezugspersonen von Kindern sowie Erwachsenen mit POS/AD(H)S, die über den schweizerischen Dachverband miteinander verbunden sind. Dank langjähriger Erfahrung und dem ständigen Austausch mit verschiedensten Fachleuten können diese Vereine eine umfassende und kompetente Information und Beratung anbieten. Sie sensibilisieren aber auch mit Öffentlichkeitsarbeit Schulen und Gesellschaft und organisieren Vorträge, Kurse und Ausbildungen, um damit bessere Bedingungen für Kinder und Betroffene zu schaffen. Wer sich für diesen Verein und sein Angebot interessiert, findet im Internet unter [www.elpos-zentralschweiz.ch](http://www.elpos-zentralschweiz.ch) weitere Informationen.

Etwa 5 bis 10 Prozent der Kinder leiden unter AD(H)S in einem Masse, dass ihre persönliche und schulische Entwicklung gefährdet ist. Es ist eine neurobiologische Funktionsstörung, die in der Schweiz auch unter den Bezeichnungen POS (Psycho-Organisches Syndrom) bekannt ist und unter diesem Namen auch von der IV als Geburtsgebrechen anerkannt und unterstützungsberechtigt ist, sofern die Diagnose vor dem 9. Geburtstag gestellt wird und bereits eine medizinische Therapie eingeleitet wurde.

Es gibt zwei verschiedene Formen von AD(H)S und zwar eine mit und eine ohne Hyperaktivität (ruhige, hypoaktive, passive Kinder). Jedes Kind ist aber wieder anders und zeigt Störungen in verschiedenen Bereichen, in unterschiedlichem Ausmass und in allen möglichen Kombinationen. Es treten Störungen des emo-

tionalen und sozialen Verhaltens, des Antriebes, der Aufmerksamkeit und Konzentration, der Merkfähigkeit, der Wahrnehmung sowie der Motorik auf. Die Kinder sind schwierig zu lenken, sämtliche Erziehungsmassnahmen scheinen wirkungslos und es zeigen sich Schwierigkeiten mit anderen Kindern, von denen sie wegen ihres irritierenden Verhaltens abgelehnt, geplagt und ausgeschlossen werden. Darauf reagieren sie dann ihrerseits mit Aggressivität oder Rückzug. Die Kinder haben aber eine normale Intelligenz, sind teilweise hochbegabt, sehr sensibel und kreativ. So sollen auch Albert Einstein und Heinrich Pestalozzi betroffen gewesen sein.

AD(H)S ist eine Stoffwechselstörung im Gehirn, die vererbbar ist. Sie kommt familiär gehäuft vor. Ausserdem sollen Sauerstoffmangel bei der Geburt sowie auch Toxine und Schwermetalle eine Rolle spielen. Im Moment wird noch viel geforscht, um die Ursachen herauszufinden.

Die Therapie basiert auf vier Säulen: Pädagogik (Erziehungsberatung, Selbsthilfegruppen, Elternterapie, etc.), Psychologie, funktionelle Verfahren (Ergotherapie, Psychomotorik, Verhaltenstherapie etc.) und auf medikamentösen (Ritalin) oder komplementärmedizinischen Behandlungen (z.B. Homöopathie, individuell angepasste Ernährung).

Bei der Therapie mit Medikamenten wird das allseits bekannte Ritalin mit dem Wirkstoff Methylphenidat eingesetzt. Bei zirka 80% der Betroffenen bewirkt es eine bessere Konzentration und reduziert die innere und äussere Unruhe. Die Offenheit für alle möglichen Reize wird gefiltert und die Ablenkbarkeit wird kleiner. Das Medikament muss aber unter Aufsicht eines Arztes genau dosiert werden. Bei den restlichen 20% hat es keine oder negative Wirkungen wie Appetitstörung, nervöse Tics oder Einschlafstörungen. Ritalin darf auch erst ab dem 5. Lebensjahr eingesetzt werden. Es ist eines der bestuntersuchten Psychopharmaka, hat keine relevanten Langzeitfolgen und macht nicht abhängig. Die Wirkung verflacht aber nach drei bis fünf Jahren.

Die homöopathischen Mittel haben keine Nebenwirkungen, wirken auf die ganze Person und sind ab der Geburt einsetzbar. Es dauert aber lange Zeit bis das richtige Mittel gefunden ist und sie haben nicht immer eine ausreichende Wirkung, sodass dann für die Betroffenen die Gefahr der Negativspirale besteht.

Wichtig ist, dass die Abklärungen möglichst früh durch erfahrene KinderärztInnen und KinderpsychiaterInnen erfolgen und die Eltern sich über neutrale Stellen Informationen besorgen (z.B. elpos ZENTRALSCHWEIZ). Gut ist es, wenn die Diagnose schon im Kindergarten, der ersten oder zweiten Primarstufe erfolgt, damit möglichst frühzeitig mit der Therapie begonnen werden kann und das Kind nicht in eine Negativspirale gerät mit Schulversagen und/oder Schulverweigerung, was dann wiederum eine grosse Hypothek für den Start ins Erwachsenenalter (schlechte Berufsaussichten, Suchtverhalten, Delinquenz) ist.

Heute ist bekannt, dass auch Erwachsene noch Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen haben. Diese bleiben nämlich bei ca. 50% der Betroffenen bis ins Erwachsenenalter bestehen. Bei vielen ist sie aber nicht oder nur schlecht erkennbar, denn sie haben dank ihrer Intelligenz gute Strategien entwickelt, um über die Runden zu kommen.

Es gibt nicht mehr oder weniger AD(H)S-Betroffene als früher. Man weiss heute mehr darüber und die Störung fällt heute stärker auf, da Schule und Berufsleben komplexer, anspruchsvoller und belastender geworden sind. Es ist aber wichtig, dass die Auswirkungen von AD(H)S ernst genommen werden, das Kind nicht auf die Problematik reduziert wird und auch Verständnis für Eltern von betroffenen Kindern aufgebaut wird.



## Rückblick

### 25 Jahre Goldwaschen für jedermann

Am Dienstag, 26. Mai 2009, luden Brigitte und Toni Obertüfer-Meyer zum 25-Jahr-Jubiläum des «Goldwasch-Tour & Shop» ein. Was vor zweieinhalb Jahrzehnten noch skeptisch und mit Vorbehalt wahrgenommen wurde, ist zu einem der viel begehrten touristischen Angebote der Napfregion geworden.

#### Peter Helfenstein

In der Mai-Ausgabe 1984 des Hergiswiler Läbe konnte auf der letzten Seite gelesen werden, dass Interessierten am 11. Juni Gelegenheit geboten werden soll, selbst mit Schaufel und Waschbecken der Enziwigger einen kleinen Teil des Goldschatzes zu entreissen. Im Unkostenbeitrag enthalten waren eine Spezialschatulle für den Goldfund, eine Broschüre über das Goldwaschen und ein «Goldwäscher-Zföifi». Selbstverständlich waren im Preis - wie es sich zum Goldwaschen gehört - ein «Goldrosaböndlistompe» und ein «Braugold» inbegriffen. Initianten waren Toni Obertüfer, Bachhalde 3, Hans Stöckli, Bachhalde 3 und Franz Wermelinger jun., Neuheim.

#### Ein besonderer Dank

Am Dienstag, 26. Mai 2009, begrüsst Toni Obertüfer die Gäste, die zu einer kleinen Jubiläumsfeier und Vernissage eingeladen waren. Er erzählte, dass das Abenteuer Goldwaschen in einem engen Zusammenhang mit der Gründung des Hergiswiler Läbe im Jahr 1983 stand. Die Gründung des Hergiswiler Läbe war eine Pioniertat, aber auch das Goldwaschen in der Enziwigger wurde zu etwas Speziellem. Einen ganz besonderen Dank stattete Toni Obertüfer seiner Frau Brigitte ab. Er bezeichnete die Mitarbeit seiner Frau, die im Shop Kunden betreut und in der Administration tätig ist, als Fundament, auf dem überhaupt etwas entstehen konnte.



Brigitte und Toni Obertüfer vor einer von Philipp Obertüfer gemalten Goldwäscher-Szene.  
Bild Peter Helfenstein

#### Von Hergiswil nach Willisau

Begonnen hat die Geschichte des Goldwasch-Tour & Shops mit den ersten Führungen. Weil es immer mehr davon gab, drohte die Familie in Mitleidenschaft gezogen zu werden. Deshalb entschied sich Toni Obertüfer, selbständig zu werden. Von Hergiswil, wo er ursprünglich sein Geschäft hatte, zog er an die Mühle-gasse in Willisau. Weil er dort wegziehen musste, war der Shop bis zum Bau des Eigenheims am Ostergauer Kreisel (2002) vorübergehend in einem Container untergebracht. An der Hasenburgstrasse 1 richtete Toni Obertüfer eine Outdoor-Anlage zum Goldwaschen ein. Im Shop sind diverseste Utensilien zum Goldwaschen, Souvenirs, Literatur usw. erhältlich. Und sogar ein Museum gibt es.

#### Vergolden als neueste Kreation

In einem Workshop vergolden Besucher einen Stein aus einem Napfbach. Was sonst stundenlang dauert, ist dank eines Schnellverfahrens innerhalb von wenigen Minuten möglich. Philipp Obertüfer, Restaurator, Kunstmaler und Bruder von Toni Obertüfer, erzählte Interessantes zum Vergolden. So ist beispielsweise die aufgetragene Goldschicht bloss ein Zehntausendstel Millimeter dünn. Zur Veranschaulichung: Wenn die Länge einer 3-Meter-Dachlatte einem Millimeter entspricht, dann entspricht die Dicke des Blechs einer Konservendose die Dicke eines Goldplättchens.

Als kleine Erinnerung durfte am Schluss jeder Besucher einen vergoldeten Napfstein mit nach Hause tragen. Zur Feier des Tages trat eine Alphorngruppe auf.

## Frühlingsaktion

### Huber Briefkasten



- Swiss Made
- alle Modelle allwettertauglich
- verschiedene Ausführungen erhältlich
- Wand- Mono- oder Seitenstützen Montage möglich
- Gruppenkombinationen auf Anfrage

Zum Beispiel  
Typ Gstaad Stahl  
verzinkt

für nur **Fr. 179.-**  
statt **Fr. 199.-**  
(exkl. Montage Fr. 50.-)

Natürlich bei Ihrem Fachhändler

ELEKTRO

**SCHWEGLER**

HERGISWIL GMBH

Tel. 041 979 00 79 • Fax 041 979 00 77 • [www.elektroschwegler.ch](http://www.elektroschwegler.ch)

**FORS**  **SELECTION**  
**Aktion Kühlen und Gefrieren**

**AUF ALLE FORS KÜHL- UND GEFRIERGERÄTE!!!**  
 Holen Sie Ihre persönliche Offerte bei uns ein!

Zum Beispiel Tiefgefrierschrank Typ GN3013

- mit 261 L Nutzinhalt
- 8 Schubladen
- Superfrost-Automatik
- Energieklasse A
- No Frost Technik
- inkl. vorgezogene
- Recyclinggebühr



**AKTIONSPREIS**  
**Fr. 1350.-**  
 statt Fr. 1790.-

**FORS**  
 Einfach stark

**Aktionsdauer bis 15. Juli 2009**  
**Beachten Sie unseren Flyer!**

**ELEKTRO**  
**SCHWEGLER**  
**HERGISWIL GMBH**

Tel. 041 979 00 79 • Fax 041 979 00 77 • [www.elektroschwegler.ch](http://www.elektroschwegler.ch)

## Aufgeschnappt

Am Mittwoch, 29. April 2009, hielt Monika Fischer, Reiden, im Pfarreisaal einen Vortrag zum Thema «Alter – Chance oder Last?». Für all jene, die an diesem Vortrag für die Seniorinnen und Senioren nicht teilnehmen konnten, sei anstelle eines Berichtes folgendes Gedicht, welches die Referentin vortrug, veröffentlicht.

### Das Alter kommt auf seine Weise

Ich treffe wen und nicke, weil er grüsst,  
 wenn ich nur seinen Namen wüsst?  
 Ich forsche, denke nach,  
 nichts rührt sich da zu meiner Schmach.  
 Da sag ich mir ganz still und leise -  
 das Alter kommt auf seine Weise.

Vom dritten Stock steig ich herunter,  
 geh auf die Strasse frisch und munter.  
 Da plötzlich frag ich mich verdrossen,  
 hab ich auch wirklich abgeschlossen?  
 Du könntest schwören einen Eid,  
 steigst doch hinauf zu deinem Leid.  
 Da sag ich mir ganz still und leise –  
 das Alter kommt auf seine Weise.

Brauchst du mal etwas aus dem Schrank –  
 der gut gefüllt ist – Gott sei Dank!  
 Kaum hast geöffnet du die Tür,  
 da fragst du dich: Was wollt ich hier?  
 Verstört bist du, dass in Sekunden,  
 was du vorgehabt, entschwunden.  
 Da ruft es aus dem Hinterhalt –  
 Mensch, jetzt wirst du wirklich alt.

Benutzt du mal dein Bügeleisen  
 und gehst anschliessend gleich auf Reisen,  
 drei Wochen bangst du, ungelogen –  
 hab ich den Stecker raus gezogen?  
 Sitzt der noch etwa in der Wand?  
 Bin ich inzwischen abgebrannt?  
 Da ruft es aus dem Hinterhalt –  
 Mensch, jetzt wirst du wirklich alt.

Und kommst du dann woanders hin,  
 bewegst du gleich in deinem Sinn,  
 dein Sparbuch bestens zu verstecken,  
 damit kein Dieb es kann entdecken.  
 Brauchst du dann Geld hast du indessen,  
 den heimlich Platz total vergessen.  
 Oh Gott, stöhnst du ganz starr vor Schreck,  
 was soll ich tun, mein Geld ist weg!  
 Da ruft es aus dem Hinterhalt –  
 Mensch, jetzt wirst du wirklich alt.

Zum Frühstück nimmst du drei Tabletten,  
 die sollen dein Gedächtnis retten.  
 Du fragst dich plötzlich ganz benommen,  
 hab ich sie eigentlich genommen?  
 Ja, ist mein Denken denn noch dicht?  
 Und zwei Mal nehmen darf ich nicht.  
 Da ruft es aus dem Hinterhalt –  
 Mensch, jetzt wirst du wirklich alt.

Ich muss nicht mehr dem Glück nachjagen,  
 kann friedvoll umgehen mit den Tagen.  
 Kann reisen wann ich will und bleiben,  
 mit Spass und Spiel die Zeit vertreiben.  
 Kann Sympathie verstreuen und Freundschaft pflegen  
 mich selbst und mein Wehwehchen hegen.  
 Da sag ich mir ganz still und leise:  
 Nun Alter, komm und mach mich weise!

(Verfasser unbekannt)



# Unsere neue Wursterei ist fertig!



## Tag der offenen Tür

11.00 - 17.00 Uhr

## Samstag, 13. Juni 2009

## Generalversammlungen

### Spitex Hergiswil

An der 18. Generalversammlung vom Montag, 27. April 2009, wurden die 46 Anwesenden umfassend über die Aktivitäten der Spitex Hergiswil informiert. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Mahlzeitenlieferungen stark zu.

#### Peter Helfenstein

Im Jahresrückblick berichtete Präsidentin Marie-Theres Rupp-Glanzmann über die Arbeit des fünfköpfigen Vorstandes und über die Krankenpflege. Bestandteile der Vorstandsarbeit sind das Personal- und Lohnwesen, das Budget, die Organisation von Veranstaltungen, die Verbesserung von internen Abläufen, die Wahrnehmung von Öffentlichkeitsarbeiten und gemeinsame Aktivitäten wie das Picknick und das Weihnachtessen, die einen Ausgleich zum Spitex-Alltag schaffen. Im letzten Herbst organisierte Elisabeth Wermelinger-Wechsler die Durchführung des Einsatzleiterinnentreffens Hauswirtschaft Zentralschweiz in Hergiswil.

#### 207 Mitglieder

Im Jahr 2008 zählte der Verein 207 Mitglieder. Acht Neueintritten standen sieben Austritte und vier Todesfälle gegenüber. Austritte sind auf den Wegzug von Hergiswil oder den Eintritt ins «St. Johann» zurückzuführen. Mit tröstenden Worten richtete sich die Präsidentin an die Angehörigen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

#### Personelle und administrative Änderungen in der Pflege

Trotz der grossen Anforderungen halten die fünf Pflegefachfrauen und die SRK-Pflegehelferin die menschlichen Werte des Pflegeberufes aufrecht. Die Würde von Menschen zu bewahren und die Liebe zu den kranken und betagten Menschen, sind absolute Voraussetzungen ihres Pflegeberufes. Total haben sie in der Beratung und Bedarfsabklärung, im Bereich Untersuchung und Behandlung sowie in der Grundpflege 1310 Stunden gearbeitet. Hinzu kommen 603 Stunden administrative Arbeiten.

Nach dem Rücktritt von Maria Wermelinger-Scherrer als Vorstandsmitglied und Einsatzleiterin der Krankenpflege führte Monika Kunz-Eller die Krankenpflege interimistisch vom 1. August 2008 bis 31. Dezember 2008. Die Leitung übernimmt nun Claudia Suppiger-Spiess. Sie erledigt sämtliche Arbeiten in Bezug auf das Rapportwesen und die internen Prozesse. Sie organisiert und führt die Mitarbeiterinnen. Die Wartung der notwendigen Geräte und Apparate gehört ebenfalls in ihren Zuständigkeitsbereich. Sie ist zudem beratendes Mitglied des Spitex-Vorstandes.

Natalie Bammert-Kunz ist für die Bedarfsabklärung RAI-HC (Resident Assessment Instrument - Homecare) zuständig. Sie führt Weisungen und Anleitungen in einfachen sowie komplexen Pflegesituationen durch. Weiter ist sie Ansprechpartnerin für Kunden, Ärzte und Drittpersonen. Sie fördert und sichert die Qualität sämtlicher Pflege- und Hilfestellungen. Zudem überprüft und befolgt sie die Hygienerichtlinien und gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Kunden und Mitarbeitenden.

Elisabeth Wermelinger ist neue administrative Leiterin des Stützpunktes und weiterhin Einsatzleiterin für die Haushilfe sowie den Fahr- und Mahlzeitendienst. Sie ist ebenfalls beratendes Mitglied des Vorstandes. Der Stützpunkt im Steinacher 2 ist jeden Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr von Elisabeth Wermelinger besetzt.



Das neue Leitungsteam der Spitex Hergiswil, von links: Claudia Suppiger, Nathalie Bammert und Elisabeth Wermelinger.

Bild Peter Helfenstein

### Massiver Anstieg der Mahlzeitenlieferungen

Mit dem Schlager «Das bisschen Haushalt macht sich von allein - sagt mein Mann» leitete die Präsidentin zur Haushilfe-Einsatzleiterin Elisabeth Wermelinger über. Diese hielt fest, dass die Hauspflegerin, die SRK-Pflegehelferin und die vier Haushelferinnen im Berichtsjahr insgesamt 1325 Arbeitsstunden verrichteten. Seit Anfang Juni 2008 arbeitet Sonja Bucheli im Team der Haushelferinnen mit.

Zwei Kuriere des Mahlzeitendienstes verteilten im vergangenen Jahr 1609 Mittagessen aus der «St. Johann»-Küche. Das sind 75 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Fahrdienst wurden von drei Chauffeuren 7992 Kilometer zurückgelegt.

### Gemeindebeitrag von 64 083 Franken

Die Rechnungsrevisorin Margrith Ineichen-Kammermann präsentierte die Rechnung 2008. Dank des Gemeindebeitrages von 64 083 Franken schliesst diese ausgeglichen ab. Das Budget für das Jahr 2009 sieht laut Kassier Josef Bucher-Bucher ähnlich aus wie im vergangenen Jahr. Der Jahresbeitrag 2010 wird für Einzel- und Familienmitglieder bei 25 Franken belassen. Weil die Haushilfe sowie der Mahlzeiten- und Fahrdienst nicht kostendeckend sind, werden diese aus dem Spendenfonds subventioniert.

### Zunahme der Pflege im mittleren Alterssegment

Im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung dankte Sozialvorsteherin Anna Christen den Mitarbeitenden der Spitex Hergiswil für die geleisteten Dienste und den Mitgliedern und Kunden für die finanzielle Unterstützung. Die Statistik zeigt eine Zunahme von betreuten Personen im mittleren Alterssegment z. B. als Nachsorge nach einer Operation, aber auch als Folge von Stresserkrankungen bei einem Burnout.

Im Namen der Spitex Luthern dankte Annemarie Struchen für die Einladung und hob die Ähnlichkeit der Talschaften von Hergiswil und Luthern hervor. Beide Vereine hätten mit ähnlichen Problemen zu kämpfen, und sie erachtet den gegenseitigen Austausch als sehr wertvoll.

Mit einem Dank nach allen Seiten, auch an die Gäste aus Luthern und Ettiswil, schloss Marie-Theres Rupp den offiziellen Teil der Generalversammlung und leitete zu einem Ohrenschmaus über. Ein Keyboardspieler und einige -spielerinnen sowie drei Sängerinnen unter der Leitung von Ferdy Renggli zeigten ihr musikalisches Können. Anschliessend wurde von der Spitex Hergiswil ein kleiner Imbiss offeriert.

## Sportschützen Hergiswil



Am 27. März 2009 fand die ordentliche Generalversammlung der Sportschützen Hergiswil statt. Dieses Jahr stand aufgrund des Austritts unseres bisherigen Aktuars Michael Wermelinger eine Neuwahl auf der Traktandenliste. Nach drei Jahren als Aktuar gab Michael Wermelinger seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen bekannt. An dieser Stelle danken wir ihm nochmals herzlich für seine wertvollen Dienste. Mit Ruedi Amrein konnten wir einen würdigen Nachfolger in das Aktuarsamt wählen. Michael Wermelinger wechselte als Aktivmitglied zum B-Mitglied.

Gerne würden wir dieses Jahr wieder neue Jung- und Hobby-schützen begrüßen, die an unseren jeweiligen Schützenveranstaltungen teilnehmen. Die Veranstaltungen werden im Hergiswiler Läbe vorpubliziert. Das nächste öffentliche Schiessen, bei welchem alle herzlich eingeladen sind, ist das Sommernachtschiessen am Freitag, 26. Juni 2009. Auch die einzelnen Mitglieder informieren gerne über unser Vereinsleben. In diesem Sinne freuen wir uns auf die Schiesssaison 2009 mit vielen neuen Sportschützen.

Am 27. März 2009 fand die ordentliche Generalversammlung der Sportschützen Hergiswil statt. Dieses Jahr stand aufgrund des Austritts unseres bisherigen Aktuars Michael Wermelinger eine Neuwahl auf der Traktandenliste. Nach drei Jahren als Aktuar gab Michael Wermelinger seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen bekannt. An dieser Stelle danken wir ihm nochmals herzlich für seine wertvollen Dienste. Mit Ruedi Amrein konnten wir einen würdigen Nachfolger in das Aktuarsamt wählen. Michael Wermelinger wechselte als Aktivmitglied zum B-Mitglied.



Der neu gewählte Vorstand: Kassier André Wermelinger, Aktuar Ruedi Amrein und Präsident Philipp Wiprächtiger. Bild zvg

Ein grosses Thema unserer Generalversammlung war die Sanierung, die uns schon länger beschäftigte. Am 26. März 2009 begann die Firma Glanzmann unter der ständigen Aufsicht der Firma Schenker Korner & Partner GmbH die oberste Schicht abzubauen.

Nach zirka zwei Tagen war auch die restliche Arbeit soweit, die neue Erde war verteilt und der grösste Teil somit erledigt. Dank der genauen Arbeit der Firma Glanzmann musste nicht so viel abgetragen werden wie man zuerst dachte. Nun konnten wir mit unserer Arbeit beginnen und den neuen Kugelfang montieren, der von 2009 an obligatorisch ist und wir sonst nicht mehr die Erlaubnis gehabt hätten, auf unserem Stand zu schiessen.

Am Dienstag, 14. April 2009, war es soweit, dass der erste Schuss auf der sanierten Anlage abgefeuert werden konnte.

Unser Dank geht an die Gemeinde Hergiswil, die Firma Glanzmann GmbH und besonders an die Familie Kunz, Luegmatt, die uns bei der Sanierung auf ihrem Grundstück stark entgegenkam.

VALIANT  
BANK

NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.



## LBG Hergiswil-Menznau

Die 43. Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Baugenossenschaft Hergiswil-Menznau & Umgebung wurde am 28. April 2009 im Gasthaus Kreuz in Hergiswil durchgeführt. Der Präsident Anton Wermelinger konnte viele Genossenschafter und einige Gäste willkommen heissen.

### Alice Duss

Zu Beginn der Versammlung erwähnte der Präsident die Aufhebung der Milchkontingentierung per 1. Mai 2009. Seit sechs Jahren ist dieser Schritt schon geplant und noch immer herrsche eine grosse Unsicherheit auf dem Milchmarkt. Das Thema wurde auch für die Medien interessant, so wurde in zwei Beiträgen im SF 1 darüber berichtet.

Der sinkende Milchpreis werde die Milchlieferanten empfindlich treffen und dies nachdem noch vor einem Jahr angeblich die Milch zur Mangelware und der Preis erhöht wurde. Die Mengen, welche im letzten Jahr vergeben wurden, haben zum Chaos und Entzweiung der Lieferanten beigetragen.

Die LBG kann wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Die Baugruppe sei die Visitenkarte der LBG. Von vielen Bauherren durften wir positive Meldungen entgegen nehmen.

Der Präsident meinte, Vertrauen sei wichtig und zufriedene Kunden sollen dies auch nach aussen tragen. Das Ziel der LBG ist, als vertrauensvoller Partner wahrgenommen zu werden.

### Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer Karl Duss berichtete über Mitarbeiter, Vollbeschäftigung und den verschiedenen Baustellen, welche zum Teil mit Fotos gezeigt wurden. Dank dem milden Winter 07/08 konnte immer gearbeitet werden.

Im Sommer 2008 wurde ein neuer Stapler gekauft, die Grossflächenschalung und das Gerüst ergänzt und verschiedene Geräte, u.a. ein Betonabzugsflächenfertiger, zur besseren und schnelleren Handhabung angeschafft. Es wurden auch wieder verschiedene Kurse besucht. Bruno Hurschler hat die Kranprüfung mit Bravour bestanden.

Das Jahr 2008 wird man nicht so schnell vergessen. Die Stahlpreise wurden innert kürzester Zeit verdoppelt und die hohen Treibstoffpreise haben sich sofort auf die Transportkosten ausgewirkt. Trotz dieser schwierigen Situation konnten ein Reingewinn erwirtschaftet und Abschreibungen getätigt werden.

Der Jahresbeginn 2009 konnte wegen kaltem Wetter und Schnee erst spät gestartet werden. Die Auftragslage für das erste Halbjahr ist gut. Momentan sind drei Scheunen und ein Stall für 30 Kühe in Arbeit. Unser Team hat mit Christoph Roos, Landwirt und Maurer aus Menznau, Verstärkung erhalten.

Karl Duss dankte sämtlichen Mitarbeitern für die geleisteten Arbeiten, den Bauherren für das Vertrauen in die LBG und hofft wiederum auf ein unfallfreies Jahr.

### Neuer Lagerplatz

Der Lagerplatz wurde von Bühler Transporte zu Herger & Koch gezügelt. Der neue Platz ist um einiges grösser und direkt gegenüber vom Magazin. Neu wurde ein Container platziert und in einem Unterstand integriert.

Die ganze „Zügelte“ hat viel Arbeit und Kosten verursacht, ist aber ein gefreuter Platz geworden.

### Wechsel im Vorstand

Alois Mehr, Willisau, seit 1981 und Franz Lustenberger, Luthern, seit 2001 im Vorstand, haben die Demission eingereicht. Anton Wermelinger würdigte die Arbeit der beiden Abtretenden und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Von unserem Gast Heinz Aebersold erhielten Alois Mehr und Franz Lustenberger ein SAB-Sackmesser, wohlgermerkt mit einem Flaschenöffner und vom Präsidenten eine Flasche Wein.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Peter Rölli, Schülenmoos, Willisau, welcher wegen einer Feuerwehrrübung nicht anwesend sein konnte.

Heinz Aebersold, Vice-Direktor der SAB, gratulierte der LBG trotz kleinerem Reingewinn zum guten Ergebnis. In der heutigen Zeit sei jeder Abschluss über dem Strich gut.

Die Wirtschaftskrise habe besonders die Autoindustrie getroffen, Vermögensverluste und Wertberichtigungen seien an der Tagesordnung

Die LBG's, ein Teil der regionalen Wirtschaft, spüren noch nicht allzu viel von der Rezession, beim Bau komme diese meistens erst später.

Er animierte die Genossenschafter, vorgesehene Bauten jetzt auszuführen, da die Stahlpreise wieder stark gesunken und die Bankzinsen niedrig sind. Bei besserer Wirtschaftslage werden die Preise schnell wieder steigen.

Der Präsident dankte Heinz Aebersold für die sympathischen Worte und die Beratung und Betreuung der LBG.

Karl Duss ist in den Stiftungsrat der SAB gewählt worden. Der Präsident gratulierte ihm zu dieser Wahl.

Zum Schluss wünschte Anton Wermelinger der Baugruppe ein unfallfreies Jahr. Den Genossenschaftern dankte er für die Teilnahme an der GV und dem gezeigten Interesse an der LBG.



**TRIO** **SPAR**

Naturprodukte aus dem Napfgebiet  
**Dorf-Chäsi**  
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

BÄCKEREI-KONFITOREI  
**Hodel**  
HOFSTATT-HERGISWIL

**Wiprächtiger**  
6133 HERGISWIL AM NAPP

**Wir verschönern Ihnen die Esmomente  
auch an heissen Tagen.**

## Guuggenmusig Änzischränzer

Der Präsident Stefan Müller begrüsst am Samstag, 9. Mai 2009, im Gasthaus Kreuz alle Anwesenden zur 20. ordentlichen Generalversammlung (GV). Isaac Kunz stellte zu Beginn der GV die vier Mottovorschlage für die Fasnacht 2010 vor. Es sind diese: „Düstere Legenden“, „Ritter von Hinten“, „E KNICK I DE FICHTE“, „MONOPOLY“. Ein weiterer Vorschlag von einem Mitglied war „Göschchen - Airolo“. Die Mitglieder konnten sich während dem feinen Nachtessen aus der Kreuzkuche Gedanken über die Mottos machen.

Das Protokoll der letzten ordentlichen GV wurde von der Aktuarin Pamela Stadelmann an alle verschickt und wurde einstimmig

mig genehmigt. Danach hielt der Präsident mit einer Foto-Präsentation einen ausführlichen Jahresrückblick auf das Vereinsjahr 2008/2009. Dieses zeigt wieder einmal auf, dass die Guuggenmusig nicht nur während der Fasnachtszeit, sondern während des ganzen Jahres ein sehr aktiver Verein ist. Nebst der Fasnacht wurden unter anderem das Volleyball-Plauschturnier in Hergiswil, der Bräteltag, das Beachvolleyballturnier in Willisau, der Vereins-Ausflug, die Kilbi, das Probeweekend, die Fasnacht und der Skitag erwähnt. Dann verteilte die Kassierin Daniela Wiprächtiger allen Mitgliedern einen Auszug aus der Rechnung und erläutert kurz die Zahlen. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt. Adrian Birrer, Claudia Koller-Kneubühler, Jolanda Lötscher, Hans Hodel und Jürg Lüscher traten zurück. Erfreulicherweise konnten Eveline Müller, Caroline Ineichen, Irene Felber, Irene Bürlü, Luzia Häfliger, Chantal Lötscher, Irene Staffebach und Miriam Lustenberger als Neumitglieder aufgenommen werden. Sie wurden nach einer kurzen Vorstellungsrunde mit kräftigem Applaus im Verein willkommen geheissen. Andrea Kurmann ist von einem Passivjahr zurück. Christian Mehr wird die nächste Fasnacht ein Passivjahr machen. Somit wird die Guuggenmusig im nächsten Jahr aus 41 Aktivmitgliedern bestehen.

Der Präsident Stefan Müller hat nach sieben Jahren Vorstand leider seine Demission eingereicht. Mit einem kräftigen Applaus wurde Daniel Röllli zum neuen Präsidenten gewählt. Anstelle von Daniel Röllli als Vize-Präsident wurde Bruno Riedweg gewählt. Weiter hat die Aktuarin Pamela Stadelmann nach fünf Jahren Vorstandsarbeit ihre Demission eingereicht. Für sie wird neu Fabienne Ineichen amten. Der Tambourmajor Mike Hodel, die Kassierin Daniela Wiprächtiger, der Chef Kleiderkommission Isaac Kunz und der Chef Bastelkommission Stefan Felber stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Neu bei der Musikkommission wird für Thomas Roos Martin Birrer sein musikalisches Können zeigen. Sandra Molle hat bei der Kleiderkommission ihre Demission eingereicht. Angela Häfliger und Monika Näf stellen sich für ein weiteres Jahr als Rechnungsrevisorinnen zur Verfügung. Neu in der Baukommission wird Roland Roos amten. Der Materialchef Roland Müller hat sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt. Die Schminkkommission wird von Sabine Schmidiger unter dem Jahr zusammengestellt. Das Vereinsbuch wurde von Daniela Zimmermann während eines Jahres geführt und wird jetzt neu durch alle Neumitglieder gestaltet. Folgendes Motto wurde von den Versammelten für die Fasnacht 2010 bestimmt: „Düstere Legenden“.



Der neue Vorstand der Guuggenmusig Änzischränzer: Vorne v.l.: Fabienne Ineichen, Mike Hodel und Daniela Wiprächtiger. Hinten v.l.: Stefan Felber, Isaac Kunz, Bruno Riedweg und Daniel Röllli.

Bild zvg

Präsident Stefan Müller orientierte über einige wichtige Daten und Anlässe für das kommende Vereinsjahr. Um 22.45 Uhr schloss der Präsident den offiziellen Teil der Generalversammlung und wünscht allen noch einen schönen Abend. Zum Schluss durften wir noch ein feines Dessert, welches von Pamela Stadelmann und Stefan Müller gesponsert wurde, geniessen.

## Vereine

### Frauenverein

#### Wallfahrt nach Luthern Bad

Die Wallfahrt vom Dienstag, 16. Juni führt uns in die Wallfahrtskirche im Luthern Bad. Die Messe wird Wallfahrtspriester Emil Schumacher halten. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Gasthaus Hirschen zum gemütlichen Beisammensein.

Wir besammeln uns auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus und fahren um 13.15 Uhr mit Privatautos nach Luthern Bad. Bei Fragen gibt Käthy Schumacher (041 979 15 02) gerne ab 18.00 Uhr Auskunft.

Jetz muess de Glanzmann choo...!



- Strassen und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoire
- Umgebungsarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Spitzarbeiten
- Brechanlage

**Beratung • Planung • Ausführung**

Tiefbau GmbH

# GlanZmann

6133 Hergiswil

Telefon 041 979 13 23 Fax 041 979 17 35  
Mobile 079 210 70 60



## Sport

### Ringen

#### 30<sup>ème</sup> tournoi international de lutte, Domdidier 25 avril 2009

**Jugend 30 kg:** 2. Luca Birrer, Vorder-Tannhalden

**Jugend 35 kg:** 9. David Minder, Ober-Nollental

**Jugend 38 kg:** 7. Dominik Kunz, Sagiacher 1

8. Pascal Grüter, Spitzacher

**Kadetten 38 kg:** 2. Christian Minder, Ober-Nollental

**Kadetten 46 kg:** 2. Martin Grüter, am Goldi

**Kadetten 50 kg:** 1. Marco Hodel, Bachhalde 1

**Kadetten 54 kg:** 3. David Wisler, Bühlalp

**Kadetten 63 kg:** 7. Martin Gerber, Huobacher \*

**Kadetten 69 kg:** 2. Patrick Kunz, Aris

3. Philippe Kunz, Aris

4. Marco Stadelmann, Schlüsselacher 15 \*

\* Willisau

#### Internationales ORV Jugendturnier, Grabs

16. Mai 2009

**Jugend 35 kg:** 13. Patrick Röllli, Mittler-Wissbühl

**Jugend 38 kg:** 14. Julian Kaufmann, Dorf-Chäsi

19. Pascal Grüter, Spitzacher

**Kadetten 42 kg:** 6. Christian Minder, Ober-Nollental

**Kadetten 46 kg:** 3. Martin Grüter, am Goldi

**Kadetten 54 kg:** 3. David Wisler, Bühlalp

**Kadetten 63 kg:** 10. Martin Gerber, Huobacher \*

14. Daniel Schärli, Röchihalde

**Kadetten 69 kg:** 5. Patrick Kunz, Aris

6. Philippe Kunz, Aris

8. Marco Stadelmann, Schlüsselacher 15 \*

**Kadetten 76 kg:** 9. Juli Kurmann, Hinterwald

**Kadetten +76 kg:** 4. Patrick Grüter, am Goldi

\* Willisau

### Schwingen

#### 41. Gerliswiler Nachwuchsschwinget, Emmenbrücke

21. Mai 2009

**Kat. 1998/1999:** 4b. Toni Kurmann, Nespelschür; 57.00

#### Roteborger Nachwuchsschwinget, 9. Mai 2009

**Kat. 1998/1999:** 6b. Toni Kurmann, Nespelschür; 57.00

### KITU Kinderturnspieltag in Hellbühl

Auf den Samstag, 16. Mai, haben sich die Kinder sehr gefreut und sich auch gut vorbereitet. Aber wie es manchmal so ist, gegen eine Magen-Darm-Grippe nützt auch der beste Wille nichts und so konnten leider nicht alle Kinder mitkommen nach Hellbühl. Mit einer „Mini-Gruppe“ von fünf Kindern starteten wir schliesslich an den verschiedenen Disziplinen wie Hindernislauf, Sand sieben, Wasserball-Parcours, Goldsuche, Steine versenken und natürlich auch an der Kantonalstafette. Die Kinder zeigten tollen Einsatz und waren mit viel Eifer dabei. Sie erzielten bei den Gruppenspielen den 17. Rang und bei der Kantonalstafette den 11. Rang. Mit dem erhaltenen Preis und vielen neuen Eindrücken machten wir uns müde und zufrieden wieder auf den Heimweg.

ik



Von links: Irène Kunz, Anja Rogger, Eliane Kunz, Jan Wechsler, Marlis Wechsler, Simon Wechsler und Lisa Wiprächtiger Bild zvg

### Hornusser

#### 2. Meisterschaftsspiel am 26. April 2009

Hergiswil 0 Nr. 819 P.

Auswil-Wyssbach 0 Nr. 1007 P.

**Einzelschläger:** Martin Minder, 68 P.; Markus Schnider, 61; René Schnider, 61; Köbi Lengacher, 60; Josef Schnider jun., 59; Stephan Minder, 59; Willi Rupp sen., 52

#### 3. Meisterschaftsspiel am 3. Mai 2009

Kleindietwil 0 Nr. 843 P.

Hergiswil 1 Nr. 843 P.

**Einzelschläger:** Köbi Lengacher, 67 P.; Josef Schnider jun., 66; Daniel Schnider, 63; Stephan Minder, 63; Guido Marti, 62; Ruedi Minder, 60; René Schnider, 60; Willi Rupp sen., 56; Martin Minder, 55; Markus Schnider, 54; Hans Kohler, 50

#### 4. Meisterschaftsspiel am 17. Mai 2009

Hergiswil 0 Nr. 850 P.

Seeberg 0 Nr. 835 P.

**Einzelschläger:** Daniel Schnider, 72 P.; Josef Schnider jun., 70; René Schnider, 69; Martin Minder, 68; Stephan Minder, 61; Markus Schnider, 60; Guido Marti, 53; Philipp Schnider, 53; Köbi Lengacher, 52

### 5. Meisterschaftsspiel am 24. Mai 2009

Koppigen 0 Nr. 825 P.

Hergiswil 0 Nr. 811 P.

**Einzelschläger:** Josef Schnider jun., 72 P.; Köbi Lengacher, 66; Guido Marti, 66; Adrian Dubach, 61; Daniel Schnider, 61; Martin Minder, 61; Markus Schnider, 59; René Schnider, 57; Philipp Schnider, 57



**FILIALE  
HERGISWIL**

**041 979 14 18**



**-Tage**

**Freitag/Samstag,**

**12./13. Juni 2009**

**Citro - Orange - Grapefruit**

Six-Pack 6x1,5 l Fr. 4.50

**Mineral**

Six-Pack 6x1,5 l Fr. 3.50

**Aktion 3 für 2**

## Holzspalten

### 16. Holzspaltertreffen in Wilderswil BE

Am 3. Mai fand das 16. Holzspaltertreffen in Wilderswil statt. Aus allen Regionen der Schweiz kamen die Wettkämpfer/innen nach Wilderswil, um den Tagessieg zu erringen. Die Junioren aus dem Napfdorf erkämpften sich einen dreifachen Sieg. Die Napfholzer starteten sehr gut in die neue Saison.

#### Elite (44 Teilnehmer)

5. Franz Roos, Uffikon, 1:31:12 (Kranz); 13. Karl Odermatt, Menzberg, 1:38:35 (K); 19. Erwin Lustenberger, Wissbühl, 1:44.93 (Auszeichnung); 27. Peter Odermatt, Rohrmatt, 2:02:46 (A); 35. Pius Bucher, Menzberg, 2:38:53 (A); 36. Andreas Kurmann, Vorwald, 2:47:71 (A)

#### Senioren (17 Teilnehmer)

4. Vinzenz Lustenberger, Schachenmatt 2, 1:49:06 (K); 10. Hans Bernet, Willisau, 2:07:68 (A)

#### Junioren (4 Teilnehmer)

1. Marco Kunz, Unterberg, 1:52:94 (Zweig); 2. Ruedi Thalmann, Neumatt, 1:56:38 (Z); 3. Michael Kurmann, Vorwald, 1:58:03 (A)

**Digitalradio**

**DAB, das Radio der  
Zukunft**



**WERMELINGER**



**TV Wermelinger**

Hi-fi DVD Uhren Sat-Anlagen

**6133 Hergiswil**

041 979 13 33

Gewinnen Sie eine Reise für 6000.- mit DAB-Radio kommen Sie zu uns

## Sommernachtschiessen

Nun ist es soweit und das erste Sommernachtschiessen auf unserem sanierten Stand kann beginnen. Am Freitag, 26. Juni 2009, von 19.00 Uhr bis Mitternacht findet das Schiessen in diesem Jahr erneut statt. Waffen und Betreuer stehen ab dem Einzelstich für 5 Franken zur Verfügung.

Um den administrativen Aufwand am Gruppenstich tief zu halten, bitten wir die Gruppen, sich mit untenstehendem Talon bis am Freitag, 19. Juni 2009, anzumelden.

Bereits im letzten Jahr konnten die Kleinkaliber Sportschützen aus Hergiswil das Sommernachtschiessen erfolgreich abschliessen. Durch grosses Interesse und zahlreiches Erscheinen, erzielten die meisten Teilnehmer einige gute Resultate! Stark vertreten waren die road-runners aus Willisau. Das Sommernachtschiessen kann von allen besucht werden, die road-runners.ch nutzten diese Gelegenheit, um einen kleinen Vereinsausflug zu unternehmen und um Spass zu haben. Durch gute Unterstützung der Sportschützen erzielten einige von ihnen sehr hohe Resultate, obwohl sie zum ersten Mal mit dem Kleinkaliber schossen. Das anschliessende Absenden in der urchigen Schützenstube war sehr unterhaltsam und ist auch dieses Jahr nicht zu verpassen.

Die Sportschützen aus Hergiswil nutzen das Sommernachtschiessen, um jedem die Möglichkeit zu bieten, einmal mehr in das Reich der Schützen einzutreten.

-----  
**Gruppenname:** \_\_\_\_\_

1. Schütze (Captain): \_\_\_\_\_

2. Schütze: \_\_\_\_\_

3. Schütze: \_\_\_\_\_

-----

– Beim 1. Schützen sind zusätzlich zu Vorname und Name die Adresse und die Telefonnummer anzugeben.

– Talon bis 19. Juni 2009 per Post an Wermelinger André, Waldruh, 6133 Hergiswil b.W., einsenden oder eine E-Mail mit denselben Angaben an andy@greenmail.ch verschicken.

*Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Sportschützen.*



## Napfholzer neu gut behütet

Die Napfholzer sind aus der Schweizerischen Holzspalt- und Handsägemeisterschaft nicht mehr wegzudenken. Die kräftige Truppe räumte in den vergangenen Jahren diverse Titel ab. Bisher waren sie vor allem dank ihren grünen Hemden gut erkennbar. Jetzt kommt noch ein neues Markenzeichen hinzu. Zu ihrem Outfit gehört neu ein spitzer „Seppel“-Filzhut. Mit dieser Kopfbedeckung werden die kräftigen Männer künftig auch in der dichtesten Menschenmenge leicht erkennbar sein. Gesponsert wurde das gute Stück von Trojka Energy, vertreten durch Dani Kunz, sowie durch das Wirtepaar Jacqueline Feldkircher und Urs Niederhauser vom Restaurant Kreuz Hergiswil. **fs**



Bild Fredi Suter

### Die nächsten Einsätze der Napfholzer:

- 21. Juni: Handsägemeisterschaft Dietisberg bei Eptingen
- 16. August: Handsäge- und Spaltmeisterschaft Hinterbrandberg
- 6. September: Hand- und Waldsägemeisterschaft Aeschiried
- 4. Oktober: Schweizerische Holzspaltmeisterschaft in Kerns

## Leserbrief

### Haben Sie gewusst,

dass allein in den vier Tagen der Sonder-Session im April 2009 im Nationalrat vier wichtige Entscheide getroffen wurden, die uns der EU näher bringen?

1. Am 30. April stimmte der Nationalrat (mit 109 zu 54 Stimmen) gegen einen Rückzug unseres EU-Beitritt-Gesuchs, das noch immer in Brüssel liegt. Weshalb soll man an diesem Gesuch festhalten, wenn man wirklich nicht beitreten will?
2. Am 29. April stimmte der Nationalrat (95 zu 73) für die einseitige Einführung des «Cassis-de-Dijon-Prinzips». Damit sollen alle Waren, die irgendwo in der EU zugelassen sind, ohne weitere Prüfung in die Schweiz importiert werden können. Unverzeihlich ist, dass die Schweiz kein Gegenrecht fordert (Schweizer Waren müssen beim Export in die EU noch immer die alten

Prüfungsverfahren durchlaufen). Einmal mehr werden EU-Vorschriften ohne Gegenleistung übernommen, den Nachteil tragen die Schweizer Produzenten.

3. Der Nationalrat hiess am 28. April (87 zu 42) das «Schengen-Informationsaustausch-
4. Gesetz» (SIAG) gut. Damit wird ein automatischer Informationsaustausch von Daten zwischen der Schweiz und der EU so umgesetzt, wie dies durch den Bundesrat in der Abstimmungsbroschüre zu Schengen (Abstimmung 5. Juni 2005) noch abgelehnt und bestritten worden ist. Mit dem neuen Gesetz wird der Möglichkeit Tür und Tor geöffnet, den EU-Behörden unaufgefordert heikle Daten zur Verfügung zu stellen.
5. Der Nationalrat stimmte am 28. April (80 zu 67) für die «Verfassungsgerichtsbarkeit», womit die zuständige Kommission einen Vorschlag ausarbeiten muss, der unserem Bundesgericht neu ermöglichen soll, Bundesgesetze zu korrigieren, falls diese - nach Ansicht der Richter - der Verfassung widersprechen. Damit würden die Volksrechte ausgehebelt: Nicht mehr das Volk hätte das letzte Wort, sondern die Richter. Faktisch würde das bedeuten, dass unsere Gesetze durch die Gerichte «EU-konform» gemacht werden.

**Fazit:** Während unsere Bevölkerung denkt, ein EU-Beitritt der Schweiz sei kein Thema mehr, sieht die Realität leider anders aus. Der Beitritt wird von Bundesbern «durch die Hintertüre» angestrebt: Systematisch werden EU-Bestimmungen übernommen. Ziel ist, alle Beitritts-Hindernisse zu beseitigen, um der Bevölkerung eines Tages sagen zu können, die Unterschiede zur EU seien so klein geworden, dass man ebenso gut beitreten könne...

*Kantonsrat Benjamin Kunz*

Schule  
6133 Hergiswil



Gesucht per 1.8.2009

Kaufm. Mitarbeiterin / Mitarbeiter  
Sekretariat Schule Hergiswil

(ca. 3 Stunden pro Woche)

Ihr Profil:  
Freude an selbständiger Arbeit  
Gute Kenntnisse Office-Anwendungen  
Interesse an Schulfragen  
Flexibilität im Einsatz

Bewerbungen bis 26. Juni 2009 an:

Schule Hergiswil  
Peter Schwegler, Schulleiter  
Schulhaus Steinacher, 6133 Hergiswil  
041 979 12 92

# Jetzt ZUGreifen!

**Philips Dampfbügelstation GC8220  
Mit GRATIS Bügeltisch im Wert von Fr. 99.-**



- schnelles und kraftvolles Bügeln
- regulierbarer Dampf
- bis zu 120 g/min Dampfleistung
- vertikaler Dampfstoß
- abnehmbarer Wassertank 1.4 l
- SteamGlide Bügelsohle

**Aktionsangebot  
für nur Fr. 429.-**

Natürlich bei Ihrem Fachhändler

**ELEKTRO**

**SCHWEGLER**

**HERGISWIL GMBH**

Tel. 041 979 00 79 • Fax 041 979 00 77 • [www.elektroschwegler.ch](http://www.elektroschwegler.ch)

**Burkard, Eveline**, geboren am 14. Mai 2009, Sohn des Burkard, Philipp und der Burkard geb. Zemp, Michaela, von Willisau und Nottwil, wohnhaft in Hergiswil b. W., Schnidbure 9a

**Thalmann, Timo**, geboren am 23. Mai 2009, Sohn des Thalmann, Reto und der Thalmann geb. Haller, Monserrat Adelaida, von Hergiswil b. W. und Entlebuch, wohnhaft in Hergiswil b. W., Hinter-Wassermatt

## Heiraten

**Schärli, Urs**, von und wohnhaft in Hergiswil b. W., Wiesenau und **Schnider, Angela**, von und wohnhaft in Hergiswil b. W., Wiesenau

**Fila, Renato**, von Deutschland, wohnhaft in Hergiswil b. W., Sparren und **Bammert, Rita**, von und wohnhaft in Hergiswil b. W., Sparren

**Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe Nr. 7  
Mittwoch, 24. Juni 2009**

## Wohnungsmarkt

Zu vermieten

- 2 ½-Zimmer-Wohnung 1. OG in der Bachhalde 3 ab sofort oder nach Vereinbarung
- 4 ½-Zimmer-Wohnung 3. OG in der Bachhalde 1 ab 1. Juli 2009

Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft, Josef Wermelinger, Waldruh, Hergiswil b. W., Telefon 041 979 13 08.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

**Theiler, Tim**, geboren am 2. Mai 2009, Sohn des Theiler, Martin und der Theiler geb. Albisser, Brigitte, von Hergiswil b. W. und Doppleschwand, wohnhaft in Hergiswil b. W., Unter-Sack

**Grüter, Noah**, geboren am 4. Mai 2009, Sohn des Grüter, Bruno und der Grüter geb. Bühlmann, Brigitte Martha, von und wohnhaft in Hergiswil b. W., Schnidbure 7b

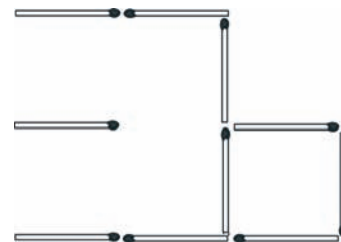
**Stadelmann, Mattia Daniel**, geboren am 7. Mai 2009, Sohn des Stadelmann, Daniel und der Stadelmann geb. Meier, Sandra, von Hergiswil b. W. und Romoos, wohnhaft in Hergiswil b. W., Aurora

## Rätsecke

### Ekcelestär

#### Zündholzrätsel

Wie sind drei Zündhölzer umzulegen, so dass zwei Quadrate entstehen?



Zeichnen Sie die Lösung bitte auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis Samstag, 20. Juni 2009, an:

*S Hergiswiler Läbe, Chrüzmatte 1, 6133 Hergiswil b. W.*

1. Preis: «Zettelbaum und Schiffli - Geschichten aus dem Fadenkörbli einer Pfarrhauhalterin», geschrieben und gespendet von Hedi Brun, Riehen
2. Preis: 10 A-PRIORITY-Briefmarken à 1 Franken. Gespendet von Walter Kunz, Poststellenleiter, Hergiswil.
3. Preis: 1 Regenschirm. Gespendet vom Hergiswiler Läbe

Das Hergiswiler Läbe dankt der Spenderin und dem Spender ganz herzlich.





## Notfalldienst

### Ärzte

*Beginn jeweils um 08.00 Uhr*

06.06.	Dr. Hp. Rölli, Hergiswil	041 979 14 66
07.06.	Dr. A. Terrier, Menznau	041 493 10 10
11.06.	Dr. Hp. Rölli, Hergiswil	041 979 14 66
13.06.	Dr. M. Wicki-Amrein, Willisau	041 970 17 77
14.06.	Dr. F. Wicki, Willisau	041 970 37 81
20.06.	Dr. A. von Kiparski, Willisau	041 970 17 33
21.06.	Dr. H.R. Portmann, Gettnau	041 970 14 12
27.06.	Dr. F. Wicki, Willisau	041 970 37 81
28.06.	Dr. F. Krummenacher, Willisau	041 970 38 50
29.06.	Dr. H.R. Portmann, Gettnau	041 970 14 12

### Tierärzte

*Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr*

07.06.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
11.06.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
14.06.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
21.06.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
28.06.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44

### Zahnärzte

Allgemeiner Notfalldienst der  
Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft 0848 585 263

### Wichtige Telefonnummern

Spitalnotruf	144
Strassenhilfe	140
ACS Pannendienst	044 628 88 99
Polizei	117
Feuer	118
Rettungsflugwacht	1414
Ärzte Notruf Luzern	041 211 14 14

## Gewinner der letzten Ausgabe

### Lösung

#### Der Henkel hat die Farbe Rot.

Jedem Feld wird symbolisch für die Farben Blau, Gelb und Rot eine Zahl von 1 bis 3 zugeteilt. Als Erstes wird die Zahl 1 ins blaue Feld rechts oben gesetzt und anschliessend unmittelbar darunter die Zahl 2. In jedes Feld kommt nun entweder 1, 2 oder 3 jeweils so, dass in benachbarten Feldern unterschiedliche Zahlen sind.

Weil der Henkel zu den beiden Feldern mit 1 (oben) und 3 (unten) benachbart ist, kommt 2 in den Henkel, und diese Zahl entspricht Rot.

1. Preis: Klara Peter, Oberholz, 6133 Hergiswil
2. Preis: Lisbeth Peter, Oberholz, 6133 Hergiswil
3. Preis: Carlo Beeler, Geissmättliweg 9, 5610 Wohlen

Die Preise können am Postschalter in Hergiswil abgeholt werden.

## Veranstaltungen

### Juni

6.	Hornusser	3. NW-Meisterschaft, 13.00
6.	Jugend	Europapark
7.	Hornusser	6. Meisterschaftsspiel Bleienbach, Hergiswil, 12.30
9.	Mütter- und Väterberatung	mit Anmeldung 10.30-11.50 im St. Johann ohne Anmeldung 13.30-16.00
9.	Samariterverein	Monatsübung, Versammlungslokal Gemeindehaus, 20.00
11.	Musikgesellschaft	Fronleichnam, Kirche, 09.30
13.	Help Jugend	Kantonale Helpübung in Marbach
14.	Hornusser	7. Meisterschaftsspiel Mättenwil-Zofingen, Mättenwil, 12.30
15.	SVKT	Minigolf
16.	Frauenverein	Wallfahrt nach Luthern Bad, Kirchenparkplatz, 13.15
18.	Chenderhüeti Bärehöhli	Spielgruppenraum, 08.30-11.30
19.	Help Jugend	Samaritertechnik: Sportverletzungen
20.	Pfarrrei/Musikgesellschaft	Firmung, Pfarrkirche
20.	Hornusser	4. NW-Meisterschaft, 13.00
20./21.	Napfbiker	2-Tagestour mit dem Bike ins "Baselbiet"
20./21.	Sportverein	Sportfest Kriessern, Kriessern
21.	Hornusser	8. Meisterschaftsspiel Langenthal-Wynau, Hergiswil, 12.30
24.	S Hergiswiler Läbe	Redaktionsschluss
25.	Chenderhüeti Bärehöhli	Spielgruppenraum, 08.30-11.30
26.-28.	Jodlerklub Enzian	Zentralschweizerisches Jodlerfest, Dagmersellen
27.	Musikgesellschaft	Solothurner Kantonalmusikfest, Wolfwil
28.	Musikgesellschaft	Firmung, Kirche, 09.30
28.	Hornusser	9. Meisterschaftsspiel Leimiswil, Leimiswil, 12.30

### Juli

2.	Chenderhüeti Bärehöhli	Spielgruppenraum, 08.30-11.30
3.	Help Jugend	Bräteln
5.	Hornusser	10. Meisterschaftsspiel Obersteckholz, Hergiswil, 12.30
6.	SVKT	Vereinsreise
7.	Samariterverein	Monatsübung, Versammlungslokal Gemeindehaus, 20.00

## Das Zitat des Monats

**Sobald ein Optimist ein Licht erblickt,  
das es gar nicht gibt, findet sich ein  
Pessimist, der es wieder ausbläst.**

Giovanni Guareschi (1908-68), ital. Schriftsteller